

## ***Bibliographische Notizen zur Salzburger Musikgeschichte – 2022***

- Amminger, Agnes: Leopold Mozarts Violinschule online. Über die neue, kritische digitale Edition, in: Leopold Mozart. Chronist und Wegbereiter, hg. v. Thomas Hochradner und Michaela Schwarzbauer, Wien: Hollitzer Wissenschaftsverlag 2022, S. 250–269.
- Bartz, Johanna: Zwischen Heiligtum und Gemeinplatz: Johann Joachim Quantz' Versuch einer Anweisung die Flöte traversiere zu spielen – eine Annäherung an seine Methodik, in: Leopold Mozart. Chronist und Wegbereiter, hg. v. Thomas Hochradner und Michaela Schwarzbauer, Wien: Hollitzer Wissenschaftsverlag 2022, S. 154–166.
- Becker, Rainald: Aufklärung in Oberdeutschland: Programme – Agenturen – Praktiken, in: Leopold Mozart. Chronist und Wegbereiter, hg. v. Thomas Hochradner und Michaela Schwarzbauer, Wien: Hollitzer Wissenschaftsverlag 2022, S. 11–27.
- Bitschnau, Hieronymus: Werkstattbericht: Die Alpinia – 1901 bis 1909, in: Salzburger Volks.kultur 46 (2002), Mai, S. 16–25.
- Brandhuber, Christoph: PLUSpunkte. 400 Jahre Universität Salzburg, Salzburg 2022.
- Branner, Peter: Seltene Fotos aus dem Salzburger Stadtarchiv: Waldviertler Motive in neuem Bildband. Franz Ledwinka und die Welt von gestern, in: Landesgeschichte aktuell. Mitteilungen – Berichte – Informationen der „Freunde der Salzburger Geschichte“ Nr. 243, April – August 2022, S. 21–24.
- Branner, Peter / Markl, Matthias (Hg.): Aufblühen. Bilderreise durch die Gemeinde Moorbad Harbach mit aktuellen Aufnahmen sowie der Öffentlichkeit erstmals präsentierten Fotografien des Komponisten Franz Ledwinka, Harbach: Eigenverlag Gemeinde Harbach 2022.
- Brauchtumsgruppe Jung Alpenland (Hg.): 75 Jahre Brauchtumsgruppe Jung Alpenland Salzburg – seit 1947. Festschrift, red. v. Herbert Bauer und Gerlinde Katzinger, Wals / Siezenheim: im Selbstverlag 2022.
- Brinzing, Armin: Die Bibliothek der Internationalen Stiftung Mozarteum – personelle und institutionelle Entwicklung als „wissenschaftliche Arbeitsstätte“, in: Die Internationale Stiftung Mozarteum und der Nationalsozialismus. Politische Einflüsse auf Organisation, Mozart-Forschung, Museum und Bibliothek, hg. v. Alexander Pinwinkler und Oliver

- Rathkolb im Auftrag der Internationalen Stiftung Mozarteum, Salzburg: Anton Pustet 2022, S. 248–278.
- Brinzing, Armin: Provenienzforschung an der Bibliotheca Mozartiana, in: Die Internationale Stiftung Mozarteum und der Nationalsozialismus. Politische Einflüsse auf Organisation, Mozart-Forschung, Museum und Bibliothek, hg. v. Alexander Pinwinkler und Oliver Rathkolb im Auftrag der Internationalen Stiftung Mozarteum, Salzburg: Anton Pustet 2022, S. 279–311.
- Broy, Erich: Leopold Mozarts Orchesterschaffen. Stationen kompositorischen Wandels, in: Leopold Mozart. Chronist und Wegbereiter, hg. v. Thomas Hochradner und Michaela Schwarzbauer, Wien: Hollitzer Wissenschaftsverlag 2022, S. 60–81.
- Buland, Rainer / Kitzberger, Fabian: Flambierte Dias: Marionetten. Ein Playing Arts Projekt über das Salzburger Marionettentheater, Woen 2022.
- Czapraga, Bernadeta: Leopold Mozarts Applicatur-Ästhetik und ihre Rezeption in der Violin-spielpraxis, in: Leopold Mozart. Chronist und Wegbereiter, hg. v. Thomas Hochradner und Michaela Schwarzbauer, Wien: Hollitzer Wissenschaftsverlag 2022, S. 102–118.
- Debuch, Tobias: „Die Neuordnung des Musiklebens in Salzburg und damit die Neuordnung des Mozarteums“ – Gleichschaltung und Selbstverständnis der (Internationalen) Stiftung Mozarteum am Beispiel der Satzungsänderungen der Jahre 1939 bis 1945, in: Die Internationale Stiftung Mozarteum und der Nationalsozialismus. Politische Einflüsse auf Organisation, Mozart-Forschung, Museum und Bibliothek, hg. v. Alexander Pinwinkler und Oliver Rathkolb im Auftrag der Internationalen Stiftung Mozarteum, Salzburg: Anton Pustet 2022, S. 58–80.
- Dohle, Oskar / Eymannsberger, Helmut (Hg.): Die Kraft der Vision. 100 Jahre Salzburger Festspiele: Motor für Kultur und Wirtschaft, aktualisierte 2. Auflage, Salzburg: Eigenverlag 2022 (Wissenschaftliche Schriftenreihe der Wirtschaftskammer Salzburg 13; Schriftenreihe des Salzburger Landesarchivs 12).
- Dreier-Andres, Wolfgang: Ich brach drei dürre Reiselein. Ein „Julfeierlied“ und seine für die NS-Zeit atypischen religiösen Bezüge, in: Salzburger Volks.kultur 46 (2022), November, S. 36f.

- Dreier-Andres, Wolfgang: „Kampf den Negertänzen!“ Notizen zur Kontinuität rassistischen Kulturverständnisses nach 1945, in: Salzburger Volks.kultur 46 (2002), Mai, S. 30–33.
- Dreier-Andres, Wolfgang: „Stille Nacht“ im Wandel der Zeit. Ein neues Forschungsprojekt erhebt Melodie- und Textvarianten im deutschsprachigen Raum seit 1819, in: Salzburger Volks.kultur 46 (2022), November, S. 34f.
- Ebeling-Winkler, Renate: Vor 230 Jahren wurde Joseph Mohr geboren, in: Blätter der Stille Nacht Gesellschaft, Folge 62 (2022), S. 22–25.
- Eder, Alois: Irrungen und Wirrungen beim Orgelbau in Maria Alm. Mit Berichten aus dem Dekanatsarchiv Saalfelden, in: Pfarrbrief Saalfelden, Fastenzeit / Ostern 2022, S. 12f.
- Greger, Michael J., unter Mitarbeit von Vivienne Marquart: Aspekte einer Geschichte der Salzburger Volkskunde (Teil 1). Von der Nachkriegszeit bis zur Gründung des Salzburger Landesinstituts für Volkskunde, in: Salzburger Volks.kultur 46 (2002), Mai, S. 35–45 [unter anderem zu den Brauchforschungen von Richard Wolfram].
- Greger-Amanshauser, Sabine: Die Ausstellungstätigkeit der „Stiftung Mozarteum“ in der Zeit des Nationalsozialismus, in: Die Internationale Stiftung Mozarteum und der Nationalsozialismus. Politische Einflüsse auf Organisation, Mozart-Forschung, Museum und Bibliothek, hg. v. Alexander Pinwinkler und Oliver Rathkolb im Auftrag der Internationalen Stiftung Mozarteum, Salzburg: Anton Pustet 2022, S. 343–381.
- Großpietsch, Christoph: Das Generalsekretariat der „Stiftung Mozarteum“ unter Erich Valentin, in: Die Internationale Stiftung Mozarteum und der Nationalsozialismus. Politische Einflüsse auf Organisation, Mozart-Forschung, Museum und Bibliothek, hg. v. Alexander Pinwinkler und Oliver Rathkolb im Auftrag der Internationalen Stiftung Mozarteum, Salzburg: Anton Pustet 2022, S. 187–215.
- Großpietsch, Christoph: Das Zentralinstitut für Mozartforschung und seine Mitglieder nach dem „Anschluß“, in: Die Internationale Stiftung Mozarteum und der Nationalsozialismus. Politische Einflüsse auf Organisation, Mozart-Forschung, Museum und Bibliothek, hg. v. Alexander Pinwinkler und Oliver Rathkolb im Auftrag der Internationalen Stiftung Mozarteum, Salzburg: Anton Pustet 2022, S. 164–186.
- Großpietsch, Christoph: Provenienzforschung im Mozart-Museum – ein erster Überblick für den Zeitraum 1931 bis 1991, in: Die Internationale Stiftung Mozarteum und der

Nationalsozialismus. Politische Einflüsse auf Organisation, Mozart-Forschung, Museum und Bibliothek, hg. v. Alexander Pinwinkler und Oliver Rathkolb im Auftrag der Internationalen Stiftung Mozarteum, Salzburg: Anton Pustet 2022, S. 312–342.

Großpietsch, Christoph: Rückgaben, Rückblicke und die Rolle von Alfred Heidl für den Neubeginn der Internationalen Stiftung Mozarteum nach Kriegsende, in: Die Internationale Stiftung Mozarteum und der Nationalsozialismus. Politische Einflüsse auf Organisation, Mozart-Forschung, Museum und Bibliothek, hg. v. Alexander Pinwinkler und Oliver Rathkolb im Auftrag der Internationalen Stiftung Mozarteum, Salzburg: Anton Pustet 2022, S. 382–424.

Großpietsch, Christoph: Zur Selbstinszenierung von Erich Schenk in Salzburg und Wien – die Idee einer Zentralisierung der Mozart-Forschung, in: Die Internationale Stiftung Mozarteum und der Nationalsozialismus. Politische Einflüsse auf Organisation, Mozart-Forschung, Museum und Bibliothek, hg. v. Alexander Pinwinkler und Oliver Rathkolb im Auftrag der Internationalen Stiftung Mozarteum, Salzburg: Anton Pustet 2022, S. 133–163.

Hagen-Walter, Barbara: Klangskulpturen des (A)Lois Lindner (1915–1988), Salzburg 2022 (Das Kunstwerk des Monats 407).

Haslinger, Sarah / Prucher, Susanne: Ausbildungsstätte Mozarteum. Strukturen und Wirkungsfelder 1922–1953, in: Vom Konservatorium zur Akademie. Das Mozarteum 1922–1953 (Geschichte der Universität Mozarteum Salzburg 2), hg. v. Julia Hinterberger, Wien: Hollitzer Verlag 2022 (Veröffentlichungen des Arbeitsschwerpunktes Salzburger Musikgeschichte 9; Veröffentlichungen zur Geschichte der Universität Mozarteum Salzburg 16), S. 176–209.

Haslinger, Sarah: Bernhard Paumgartner – absolutistischer „Principe“, eifriger Initiator und triumphierender Erneuerer, in: Vom Konservatorium zur Akademie. Das Mozarteum 1922–1953 (Geschichte der Universität Mozarteum Salzburg 2), hg. v. Julia Hinterberger, Wien: Hollitzer Verlag 2022 (Veröffentlichungen des Arbeitsschwerpunktes Salzburger Musikgeschichte 9; Veröffentlichungen zur Geschichte der Universität Mozarteum Salzburg 16), S. 379–409.

Haslinger, Sarah / Hinterberger, Julia / Hochradner, Thomas: ‚Mozarteums-Resonanzen‘. Drei Schlaglichter auf Leopold, in: Leopold Mozart. Chronist und Wegbereiter, hg. v. Thomas

Hochradner und Michaela Schwarzbauer, Wien: Hollitzer Wissenschaftsverlag 2022, S. 228–249.

Heye, Andreas: Der Stellenwert der Familie für die Entwicklung musikalisch besonders begabter Kinder und Jugendlicher. Impulse und empirische Befunde aus der Musikpsychologie, in: Leopold Mozart. Chronist und Wegbereiter, hg. v. Thomas Hochradner und Michaela Schwarzbauer, Wien: Hollitzer Wissenschaftsverlag 2022, S. 178–195.

Hinterberger, Julia: „Salzburg ist ein Leuchtturm in der Kultur gegenüber der Welt“. Schlaglichter auf die säkulare Salzburger Musikkultur der 1920er bis 1930er Jahre, in: Vom Konservatorium zur Akademie. Das Mozarteum 1922–1953 (Geschichte der Universität Mozarteum Salzburg 2), hg. v. Julia Hinterberger, Wien: Hollitzer Verlag 2022 (Veröffentlichungen des Arbeitsschwerpunktes Salzburger Musikgeschichte 9; Veröffentlichungen zur Geschichte der Universität Mozarteum Salzburg 16), S. 14–129.

Hinterberger, Julia (Hg.): Vom Konservatorium zur Akademie. Das Mozarteum 1922–1953 (Geschichte der Universität Mozarteum Salzburg 2), Wien: Hollitzer Verlag 2022 (Veröffentlichungen des Arbeitsschwerpunktes Salzburger Musikgeschichte 9; Veröffentlichungen zur Geschichte der Universität Mozarteum Salzburg 16).

Hinterberger, Julia: Zwischen Prestigeprojekt und Zankapfel. Die Internationale Sommerakademie Mozarteum von ihren Anfängen bis 1953, in: Vom Konservatorium zur Akademie. Das Mozarteum 1922–1953 (Geschichte der Universität Mozarteum Salzburg 2), hg. v. Julia Hinterberger, Wien: Hollitzer Verlag 2022 (Veröffentlichungen des Arbeitsschwerpunktes Salzburger Musikgeschichte 9; Veröffentlichungen zur Geschichte der Universität Mozarteum Salzburg 16), S. 300–345.

Hochradner, Thomas: Cesar Bresgen – eine Karriere zwischen den Stühlen, in: Vom Konservatorium zur Akademie. Das Mozarteum 1922–1953 (Geschichte der Universität Mozarteum Salzburg 2), hg. v. Julia Hinterberger, Wien: Hollitzer Verlag 2022 (Veröffentlichungen des Arbeitsschwerpunktes Salzburger Musikgeschichte 9; Veröffentlichungen zur Geschichte der Universität Mozarteum Salzburg 16), S. 497–525.

Hochradner, Thomas: Die Salzburger Landeshymne im Kontext des erwachenden Landesbewusstseins, in: Hymnen Österreichs. Interpretationen. Kommentare, Didaktisierungen, hg. v. Johann Georg Lughofer, o. O.: Praesens Verlag 2022, S. 146–156.

- Hochradner, Thomas: Eberhard Preußner – ein Pendant zu Erich Marckhl?, in: Erich Marckhl – Musikausbildung in der Steiermark nach 1945: Brüche und Kontinuitäten, hg. v. Susanne Kogler u.a., Graz: Leykam 2022 (Fokus Musik 3), S. 175–185.
- Hochradner, Thomas: Eberhard Preußner – Prospektivität vor Augen, in: Vom Konservatorium zur Akademie. Das Mozarteum 1922–1953 (Geschichte der Universität Mozarteum Salzburg 2), hg. v. Julia Hinterberger, Wien: Hollitzer Verlag 2022 (Veröffentlichungen des Arbeitsschwerpunktes Salzburger Musikgeschichte 9; Veröffentlichungen zur Geschichte der Universität Mozarteum Salzburg 16), S. 453–495.
- Hochradner, Thomas: In statu nascendi – Poldi und Guter Mond oder das Gerinnen einer Idee, in: Orff im Wandel der Zeit. Kunst trifft Pädagogik, hg. v. Anna Maria Kalcher unter redaktioneller Mitarbeit von Sabina Wiegele, Wiesbaden: zeitpunkt musik 2022 (Orff – Forschung und Diskurse 1), S. 139–158.
- Hochradner, Thomas: Lieder und Gstanzln aus dem „Mohrenwirt“. Ein Beitrag zum geselligen Singen in Salzburg, in: Salzburg Archiv 38 (2022), S. 255–274.
- Hochradner, Thomas: Stille Nacht, heilige Nacht, in: Die Lieder des Gotteslob. Österreich und Bozen-Brixen. Liturgie – Kultur – Geschichte, hg. v. Alexander Zerfaß, Andrea Ackermann, Franz Karl Praßl und Ewald Volgger, Wien: Wiener Dom-Verlag 2022, S. 794–799.
- Hofinger, Johannes: Clemens Krauss – das allmächtige Abwesende, in: Vom Konservatorium zur Akademie. Das Mozarteum 1922–1953 (Geschichte der Universität Mozarteum Salzburg 2), hg. v. Julia Hinterberger, Wien: Hollitzer Verlag 2022 (Veröffentlichungen des Arbeitsschwerpunktes Salzburger Musikgeschichte 9; Veröffentlichungen zur Geschichte der Universität Mozarteum Salzburg 16), S. 429–451.
- Hofinger, Johannes: Menschen am Mozarteum. Lehrende und Lernende in statistischer Auswertung, in: Vom Konservatorium zur Akademie. Das Mozarteum 1922–1953 (Geschichte der Universität Mozarteum Salzburg 2), hg. v. Julia Hinterberger, Wien: Hollitzer Verlag 2022 (Veröffentlichungen des Arbeitsschwerpunktes Salzburger Musikgeschichte 9; Veröffentlichungen zur Geschichte der Universität Mozarteum Salzburg 16), S. 210–225.
- Hofinger, Johannes: „Verstaatlichung“ – „Verreichlichung“ – „Verbundlichung“. Das Mozarteum und die Politik, in: Vom Konservatorium zur Akademie. Das Mozarteum 1922–1953 (Geschichte der Universität Mozarteum Salzburg 2), hg. v. Julia Hinterberger, Wien:

- Hollitzer Verlag 2022 (Veröffentlichungen des Arbeitsschwerpunktes Salzburger Musikgeschichte 9; Veröffentlichungen zur Geschichte der Universität Mozarteum Salzburg 16), S. 130–175.
- Holzner, Anna: Elisabeth Fischinger, die erste Ehefrau von Franz X. Gruber, in: Blätter der Stille Nacht Gesellschaft, Folge 62 (2022), S. 6–14.
- Huber, Barbara: Franz Sauer – vom Sympathisanten zum Pragmatiker, in: Vom Konservatorium zur Akademie. Das Mozarteum 1922–1953 (Geschichte der Universität Mozarteum Salzburg 2), hg. v. Julia Hinterberger, Wien: Hollitzer Verlag 2022 (Veröffentlichungen des Arbeitsschwerpunktes Salzburger Musikgeschichte 9; Veröffentlichungen zur Geschichte der Universität Mozarteum Salzburg 16), S. 411–427.
- Kreyszig, Walter Kurt: Humanistische Tendenzen im Versuch einer gründlichen Violinschule (1756) von Leopold Mozart, im Versuch einer Anweisung die Flöte traversiere zu spielen (1752) von Johann Joachim Quantz und im Notenbuch (1785) von Thomas Attwood, in: Leopold Mozart. Chronist und Wegbereiter, hg. v. Thomas Hochradner und Michaela Schwarzbauer, Wien: Hollitzer Wissenschaftsverlag 2022, S. 119–153.
- Leisinger, Ulrich: Wolfgang Amadé Mozart als Geiger, in: Leopold Mozart. Chronist und Wegbereiter, hg. v. Thomas Hochradner und Michaela Schwarzbauer, Wien: Hollitzer Wissenschaftsverlag 2022, S. 204–227.
- Leisinger, Ulrich: Zwischen „Führerauftrag“ und Kriegswirklichkeit – Erich Valentin und die gescheiterte Gesamtausgabe der Werke W. A. Mozarts (1940–1945), in: Die Internationale Stiftung Mozarteum und der Nationalsozialismus. Politische Einflüsse auf Organisation, Mozart-Forschung, Museum und Bibliothek, hg. v. Alexander Pinwinkler und Oliver Rathkolb im Auftrag der Internationalen Stiftung Mozarteum, Salzburg: Anton Pustet 2022, S. 216–247.
- León, Nieves Pascual: Die Violinschule von Leopold Mozart als Leitfaden für eine am Instrumentalrepertoire des 18. Jahrhunderts ausgerichtete künstlerische Forschung, in: Leopold Mozart. Chronist und Wegbereiter, hg. v. Thomas Hochradner und Michaela Schwarzbauer, Wien: Hollitzer Wissenschaftsverlag 2022, S. 82–101.
- Mahlert, Ulrich: Instrumentalschulen: systematische Bestimmungen, Intentionen neuerer und älterer Lehrwerke (mit einigen Bezugnahmen auf Leopold Mozarts Violinschule), in:

- Leopold Mozart. Chronist und Wegbereiter, hg. v. Thomas Hochradner und Michaela Schwarzbauer, Wien: Hollitzer Wissenschaftsverlag 2022, S. 167–177.
- Morgenstern, Anja / Neumayr, Eva (Hg.): Anna Maria Mozart – die Mutter von Maria Anna und Wolfgang Amadé Mozart, Wien 2022 (Schriftenreihe des Archivs der Erzdiözese Salzburg 27).
- Morgenstern, Anja: Der „gelehrte Musicus“. Leopold Mozarts Korrespondenz mit Schriftstellern und Musikgelehrten, in: Leopold Mozart. Chronist und Wegbereiter, hg. v. Thomas Hochradner und Michaela Schwarzbauer, Wien: Hollitzer Wissenschaftsverlag 2022, S. 28–41.
- Müller, Guido: Dr. Friedrich Breiting (1887–1966). 2. Teil: Er vermittelte einem breiten Publikum die Mozartzeit in Salzburg, in: Gesellschaft für Salzburger Landeskunde. Info Nr. 3, 2022, S. 6–16.
- Neureiter, Michael: Drei Krippen mit ungewohnten Gestalten. Franz Xaver Gruber und Joseph Mohr auf dem Weg zum Kind, in: Salzburger Volks.kultur 46 (2022), November, S. 41–43.
- Pinwinkler, Alexander: Albert Reitter – NS-Kulturfunktionär und Präsident der „Stiftung Mozarteum“ von 1938 bis 1945, in: Die Internationale Stiftung Mozarteum und der Nationalsozialismus. Politische Einflüsse auf Organisation, Mozart-Forschung, Museum und Bibliothek, hg. v. Alexander Pinwinkler und Oliver Rathkolb im Auftrag der Internationalen Stiftung Mozarteum, Salzburg: Anton Pustet 2022, S. 81–115.
- Pinwinkler, Alexander: Die (Internationale) Stiftung Mozarteum – Streiflichter auf ihre Akteure und Akteurinnen vor, im und nach dem „Dritten Reich“, in: Die Internationale Stiftung Mozarteum und der Nationalsozialismus. Politische Einflüsse auf Organisation, Mozart-Forschung, Museum und Bibliothek, hg. v. Alexander Pinwinkler und Oliver Rathkolb im Auftrag der Internationalen Stiftung Mozarteum, Salzburg: Anton Pustet 2022, S. 25–57.
- Pinwinkler, Alexander / Rathkolb, Oliver (Hg.): Die Internationale Stiftung Mozarteum und der Nationalsozialismus. Politische Einflüsse auf Organisation, Mozart-Forschung, Museum und Bibliothek, im Auftrag der Internationalen Stiftung Mozarteum, Salzburg: Anton Pustet 2022.



Pinwinkler, Alexander: Konservatorien, Akademien und Musikhochschulen. Aspekte zu ihrer institutionellen Entwicklung zwischen Brüchen und Kontinuitäten, in: Vom Konservatorium zur Akademie. Das Mozarteum 1922–1953 (Geschichte der Universität Mozarteum Salzburg 2), hg. v. Julia Hinterberger, Wien: Hollitzer Verlag 2022 (Veröffentlichungen des Arbeitsschwerpunktes Salzburger Musikgeschichte 9; Veröffentlichungen zur Geschichte der Universität Mozarteum Salzburg 16), S. 346–375.

Plasser, Gerhard: Die Autogrammsammlung von Heinz Urmann (1903–1966) [mit musikrelevanten Objekten], Salzburg 2022 (Salzburg Museum. Das Kunstwerk des Monats 406).

Prucher, Susanne (Hg.): Almanach der Universität Mozarteum Salzburg. Studienjahr 2020/21, Wien: Hollitzer Verlag 2022.

Scharf, Katharina: „Uns war allen einfach nur die Musik wichtig.“ Die Mozarteums-Studierenden im Spannungsfeld zwischen Schulalltag, Kultur und Politik (1939–1953), in: Vom Konservatorium zur Akademie. Das Mozarteum 1922–1953 (Geschichte der Universität Mozarteum Salzburg 2), hg. v. Julia Hinterberger, Wien: Hollitzer Verlag 2022 (Veröffentlichungen des Arbeitsschwerpunktes Salzburger Musikgeschichte 9; Veröffentlichungen zur Geschichte der Universität Mozarteum Salzburg 16), S. 268–285.

Schwarz-Raming, Barbara: Die Bibliothek der Ausbildungsstätte Mozarteum 1922–1953. Aufbau und Entwicklung einer eigenständigen Einrichtung, in: Vom Konservatorium zur Akademie. Das Mozarteum 1922–1953 (Geschichte der Universität Mozarteum Salzburg 2), hg. v. Julia Hinterberger, Wien: Hollitzer Verlag 2022 (Veröffentlichungen des Arbeitsschwerpunktes Salzburger Musikgeschichte 9; Veröffentlichungen zur Geschichte der Universität Mozarteum Salzburg 16), S. 286–299.

Schumacher, Katja und Werner: Jung Alpenland ist 75 Jahre alt, in: Salzburger Volks.kultur 46 (2022), November, S. 13–15.

Schwarzbauer, Michaela: Wegsteine in der Entwicklung eines Fachverständnisses. Die Geschichte der Musikpädagogik am Mozarteum zwischen 1922 und 1953, in: Vom Konservatorium zur Akademie. Das Mozarteum 1922–1953 (Geschichte der Universität Mozarteum Salzburg 2), hg. v. Julia Hinterberger, Wien: Hollitzer Verlag 2022 (Veröffentlichungen des Arbeitsschwerpunktes Salzburger Musikgeschichte 9; Veröffentlichungen zur Geschichte der Universität Mozarteum Salzburg 16), S. 226–267.

- Spatzenegger, Hans: Ein Denkmal für Mozart, in: Dahoam. Das Wohlfühlmagazin der Salzburger Nachrichten, Heft 2/2022, S. 14f.
- Standl, Josef A.: 50 Jahre Stille Nacht Gesellschaft. Forschung, Authentizität, Verbreitung, in: Blätter der Stille Nacht Gesellschaft, Folge 62 (2022), S. 20f.
- Standl, Josef A.: Stille-Nacht-Bezirk mit Gedächtniskapelle und Museum, in: Blätter der Stille Nacht Gesellschaft, Folge 62 (2022), S. 26f.
- Steinhauser, Katharina: Johann Nepomuk David – kurzes Intermezzo zum Neubeginn, in: Vom Konservatorium zur Akademie. Das Mozarteum 1922–1953 (Geschichte der Universität Mozarteum Salzburg 2), hg. v. Julia Hinterberger, Wien: Hollitzer Verlag 2022 (Veröffentlichungen des Arbeitsschwerpunktes Salzburger Musikgeschichte 9; Veröffentlichungen zur Geschichte der Universität Mozarteum Salzburg 16), S. 527–544.
- Türk-Espitalier, Alexandra: Musikphysiologische Aspekte bei Leopold Mozart, in: Leopold Mozart. Chronist und Wegbereiter, hg. v. Thomas Hochradner und Michaela Schwarzbauer, Wien: Hollitzer Wissenschaftsverlag 2022, S. 196–203.
- Zybina, Karina: „wahre kirchenMusik“. Zur Überlieferungs- und Aufführungsgeschichte der Sakramentslitaneien von Leopold Mozart, in: Leopold Mozart. Chronist und Wegbereiter, hg. v. Thomas Hochradner und Michaela Schwarzbauer, Wien: Hollitzer Wissenschaftsverlag 2022, S. 42–59.